

# Forderungen des Internet

**ISPA Pressegespräch  
am 18. März 2003**

# Mag. Johannes Schwertner



- **Präsident ISPA**

*„Wir wollen die  
Breitband-Zukunft in  
Österreich gestalten!“*

# Forderungen des Internet

- **ISPA Breitband Offensive**
- **Forderungen an die Politik**
- **Zur DSL-Wholesale-Situation**
- **Zur Entbündelungs-Situation**
- **Notwendige Begleitmaßnahmen**

# ISPA Breitband Offensive

- 1. PRIVAT**
- 2. BUSINESS**
- 3. E-GOVERNMENT**
- 4. WIRELESS**

# 1. Private Nachfrageförderung

**Reduktion der Mehrwertsteuer auf 10% für  
Breitband Internet Zugang**

**Direktfördermodelle für spezifische Nutzergruppen**

- **Wirkt nachfragestimulierend**
- **Verhinderung des Digital Divide**
- **Ist technologieneutral**
- **MWSt.-Entgang (nur 20-25 Mio €im Jahr)**

## **2. Business Nachfrageförderung**

**Breitbandfreibetrag (erweiterte Absatzmöglichkeiten für Aufwendungen im Zusammenhang mit Breitband Internet Zugängen)**

- **Analog dem Forschungs- und Fortbildungsfreibetrag**
- **Wirkt nachfragestimulierend**
- **Kommt besonders den KMUs zugute**
- **Ist technologieneutral**

## 3. eGovernment Offensive

### Koordination aller eGovernment Aktivitäten (auf Minister-Ebene)

- Transparenter Masterplan aller Maßnahmen
- Einbeziehung der ISPA als Vertretung der ISPs
- Ausweitung auf eAdministration in Ländern und Gemeinden

## 4. Förderung von Wireless

### Frequenzerweiterung und Leistungserhöhung

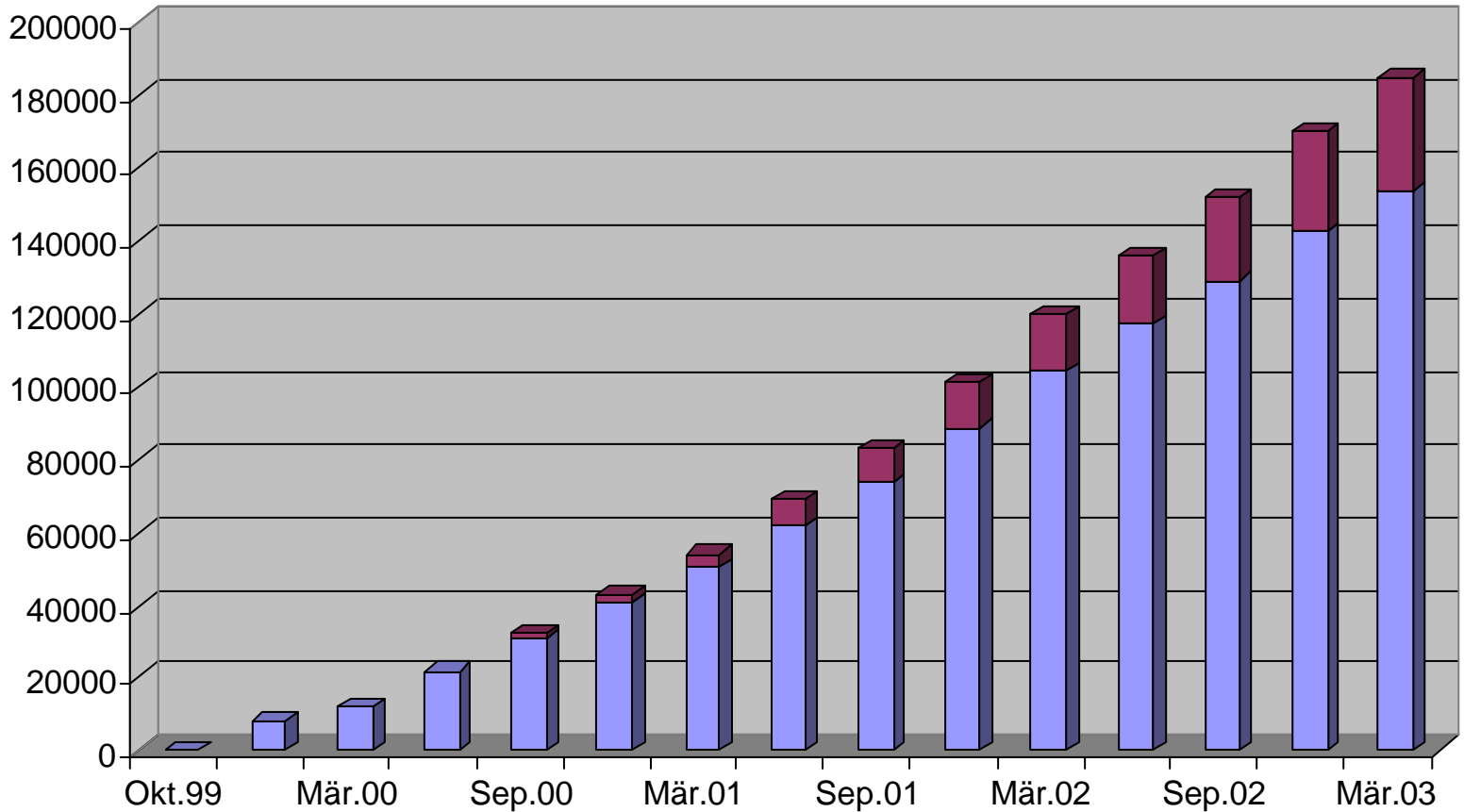
- Erweiterung der Frequenzbänder (5 GHz Bereich wie USA) indoor-outdoor
- Erhöhung der zulässigen Leistung (> 100 mW)
- Ermöglicht innovative Zugangstechniken
- Für infrastrukturschwache Gebiete
- Keine Kosten



# Der Breitband Markt

- DSL WHOLESALE
- ENTBÜNDELUNG

### ADSL Anschaltungen in Österreich



## - Forderungen zu DSL WHOLESAL

**DSL Wholesale-Markt ist gekennzeichnet durch mangelnden Wettbewerb und verlangsamte Nachfrageentwicklung**

- Verpflichtende und rechtzeitige Abstimmung der TA-Produktentwicklung mit den ISPs
- Beseitigung der Prozeßprobleme bei Anschaltung und Störungen
- Rollengemäßes Agieren der TA als Wholesale Anbieter (verpflichtende und pönalisierte SLAs)

## - Forderungen zur Entbündelung

- ~ 0,4% der Leitungen entbündelt (weit unter europäischem Durchschnitt)
- Vereinfachung und Beschleunigung bei Zugang zur Kollokation
- Beseitigung der Prozesshemmnisse bei Übergabe und Entstörung
- Stärkere Automatisierung der Abläufe bei TA

# Trennung Infrastruktur - Dienste

- Local Loop ist weiterhin natürliches Monopol
- Interessenskonflikt des Ex-Monopolisten als gleichzeitiger Wholesale-Anbieter und Mitbewerber
- Behinderung des ISPs bei DSL Wholesale und Entbündelung verhindert fairen Wettbewerb
- Hemmt Innovation und Marktentwicklung
- Regulierung des Breitbandmarktes als Chance bei Umsetzung des KIG

**➡ Aufteilung des Ex-Monopolisten in Infrastruktur- und Diensteanbieter**

# Weitere Themen

- ISPA ePayment Workinggroup
- ISPA WLAN Clearing/Roaming Initiative
- Keine Verkehrsdatenspeicherung
- Keine Verzögerung bei Umsetzung des neuen Telekom Rechtsrahmens (25.7.2003)
- Kein Konvergenzregulator

# Herzlichen Dank

Rückfragehinweis:

**Internet Service Providers Austria**

Währingerstrasse 3/18

1090 Wien, Austria

Tel.: +43 1 409 55 76

email: [office@ispa.at](mailto:office@ispa.at)

web: <http://www.ispa.at>